

KLIMAPHONIE von Alexandre Decoupigny

Die Konzeption der artistic seed

Guerilla-Gärtner bringen eine Brache im Stadtraum mit einfachen Mitteln zum Blühen. Sie werfen aus Erde geformte handliche Kugeln, sogenannte Seedbombs, auf das unzugängliche Gelände, hoffen auf Regen und warten, dass der in der Kugel steckende Pflanzensamen zu wachsen beginnt.

Davon inspiriert, beauftragt KlimaKunstSchule Künstlerinnen und Künstler mit der Entwicklung von artistic seeds für die Schule. Die Vision: Die Kunst sät Ideen, die das Potential haben, sich in der Schule zu kleineren und größeren Projekten zu entwickeln. Ideen, die von den Schülerinnen und Schülern und ihren Lehrerinnen und Lehrern gepflegt und groß gezogen werden.

Der konkrete Ablauf von KLIMAPHONIE

Das Angebot findet an **zwei Tagen** statt und besteht aus zwei Modulen.

■ **Das Kunsterlebnis.** Die Teilnehmenden bekommen den Audiowalk TRANSFORMATION von Alexandre Decoupigny als .mp3-Datei zum Download auf eigene Abspielgeräte. **Der Audiowalk hat eine Dauer von ungefähr sechzig Minuten und kann jederzeit gelaufen werden.** Wir empfehlen ausdrücklich den Audiowalk allein zu erlaufen und einen Abstand von drei Minuten zum nächsten Zuhörer einzuhalten. Der Audiowalk startet auf dem Potsdamer Platz und endet im S-Bahnhof Potsdamer Platz.

■ **Die Begegnung mit dem Künstler.** Nach dem Kunsterlebnis begleitet Alexandre Decoupigny an einem der folgenden Tage die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler aus der passiven Rolle des Konsumenten heraus. Er führt sie an mediale Ausdrucksmöglichkeiten heran und fordert sie heraus, auf das Dilemma seines Protagonisten Jan Kirschner **mit künstlerischen Mitteln zu reagieren.**

Der Tag beginnt mit einer Einführung in den kreativen Umgang mit verschiedenen Medien. Anschließend sind die Schülerinnen und Schüler in kleinen Gruppen in der Stadt unterwegs, um eigene Bild- und Tonaufnahmen zu machen. Die entstandenen Arbeiten werden im Anschluss mit dem Künstler gesichtet und ausgewertet.

Als **Ausgangspunkt** für die Begegnung mit dem Künstler dient **wahlweise die Schule oder das Bundesministerium** für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) in unmittelbarer Nähe des Potsdamer Platzes. Der **zeitliche Umfang des zweiten Tages beträgt fünf Zeitstunden** zzgl. Pausen.

Unsere Altersempfehlung

Der Audiowalk thematisiert den Klimasachstandsbericht im Kontext wissenschaftlicher Forschung, politischer Willensbildung und Lobbyismus anhand eines fiktiven Klimathrillers. Er ist für Schülerinnen und Schüler ab 16 Jahre konzipiert, die sich allein bzw. in kleinen Gruppen durch die Stadt bewegen dürfen.

Technische Voraussetzungen

Falls die Begegnung mit dem Künstler in der Schule stattfindet wird folgende Ausstattung benötigt:

- ein Beamer mit entsprechender Projektionsfläche,
- Lautsprecher und eine Tonanlage über die Sounds abgespielt werden können,
- Computerarbeitsplätze mit Internetzugang für die Schülerinnen und Schüler.

Formale Voraussetzungen

■ Die Veranstaltung muss versicherungsrechtlich von der projektverantwortlichen Lehrkraft als Projekttag angemeldet und als Schulveranstaltung durchgeführt werden.

Weitere Informationen:

BildungsCent e.V. • +49 30 610 81 44 94
• klimakunstschule@bildungscnt.de • www.bildungscnt.de



BildungsCent e.V.

**KLIMA
KUNST** SCHULE

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

■ Im Vorfeld muss die Einverständniserklärung der Eltern für die Teilnahme ihres Kindes sowie die Freigabe zur Verwendung entstehender Filme, Fotos und anderer Projektmaterialien im Rahmen von *KlimaKunstSchule* eingeholt werden.

■ Zusätzlich benötigen die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler die Erlaubnis der Eltern, dass sie sich unbeaufsichtigt in kleine Gruppen durch die Stadt bewegen dürfen.

Notwendige Vorbereitungen

■ Es obliegt der projektverantwortlichen Lehrkraft wie sie mit seiner Schülergruppe das Kunsterlebnis organisiert. Ob im Rahmen einer Exkursion oder als selbständige Hausaufgabe – beides ist denkbar und möglich.

Die Begegnung mit dem Künstler macht jedoch nur Sinn, wenn alle teilnehmenden Schülerinnen und Schüler den Audiowalk gelaufen sind.

■ In Vorbereitung auf das Kunsterlebnis steht ein pädagogisches Material zur Verfügung, dass zur inhaltlichen und organisatorischen Vorbereitung genutzt werden kann.

■ Essen und Trinken für die Pausen müssen selbst mitgebracht werden.

Ihre Verantwortung

Die artistic seed ist ein Erlebnis. Sie produziert kein fertiges Ergebnis, sondern ist als Inspiration gedacht, selbst zu handeln und eigene Ideen zum Blühen zu bringen.

Sie beschäftigen sich mit Ihrer Klasse / Kurs / Arbeitsgemeinschaft / Projektgruppe mit dem Thema Klimawandel und Klimaschutz und arbeiten engagiert daran, Wissen nicht nur zu vermitteln, sondern auch zu gesellschaftlichem Handeln zu motivieren. Solches Engagement verdient Anerkennung und Unterstützung.

Das Programm unterstützt Sie. Durch Inspiration. Durch Support und Vernetzung. Durch Geld. Aber: Das Programm *KlimaKunstSchule* ist kein Projekt, das andere für Sie durchführen.

Wir sind gespannt auf Ihre Projekte!

Weitere Informationen:

BildungsCent e.V. • +49 30 610 81 44 94
• klimakunstschule@bildungscnt.de • www.bildungscnt.de



BildungsCent e.V.

**KLIMA
KUNST** SCHULE

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE